

TTV Rohrbach blickt kritisch in die Zukunft

Frauen sollen stärker ins Vereinsleben eingebunden werden – Große Konkurrenz im Freizeitangebot

Sinsheim-Rohrbach. (app) Nicht nur verwalten, sondern vielmehr offen und kritisch in die Zukunft blicken. Diese Aufgabe hat sich die Vorstandschaft des TTV Rohrbach gestellt und handelt auch danach.

Ihr Vorsitzender blickte bei der Generalversammlung deshalb auch mit nachdenklichen Worten in die Zukunft. Im Nachwuchsbereich spüre man, so Dr. Michael Schneider, die große Konkurrenz im Freizeitangebot der Jugendlichen. Hier müsse man die entsprechenden Schlüsse ziehen. Die neu überarbeitete Satzung steht laut Dr. Schneider auch für eine Renovierung und Modernisierung des Vereins. Gleichzeitig sollen die Frauen stärker ins Vereinsleben eingebunden werden. Neue Polo-Shirts dienen zusätzlich dem einheitlichen Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit.

Sportwart Achim Kasper blickte auf die Verbandsrunde zurück. Die TTV-Erste sicherte sich nach einem nervenaufreibenden Kampf gegen den Abstieg letztendlich doch den Klassenerhalt. In den letzten Begegnungen in der heimischen Kreuzgrundhalle wurde der Grundstein für den Verbleib in der Klasse gelegt. Vor großer Kulisse und mit der Unterstützung der Fans wurden wichtige Punkte gesichert. Auch in der neuen Saison ist



Das Aushängeschild des TTV Rohrbach, die 1. Mannschaft (v. l.): David Schneider, Reinhard Pawelzik, Armin Mette, Stefan Heinle, Jürgen Stötzel und Achim Heinle. Foto: privat

der Klassenerhalt oberstes Ziel.

Die 2. Mannschaft spürte in der Bezirksklasse Sinsheim/Bruchsal, dass die Bruchsaler Mannschaften deutlich stärker als die Odenwälder sind. Am Ende sprang mit 22:22 Zählern der sechste Platz heraus. Spitzenspieler Thomas Köppel war mit einer herausragenden Bilanz von 17:3 Spielen (85%) einer der besten Akteure der Bezirksklasse. Köppel wird allerdings wieder in die „Erste“ hochgestuft.

Bei den Neuwahlen wurden Thomas

Benz als 2. Vorsitzender, Achim Kasper als Sportwart und Jens Schückler als Schriftführer einstimmig wiedergewählt, genauso die Kassenprüfer Ralf Pepper und Friedhelm Stemper. Beisitzer Helmut Klingmann wurde zum Dank für seine langjährige Tätigkeit das neue Vereinsshirt überreicht. Neben den bisherigen Beisitzern Paul Goretzka und Baldur Schüle zog Kerstin Keitel in die Vorstandschaft ein. Dies soll auch ein Zeichen dafür sein, dass die Damen verstärkt ins Vereinsgeschehen eingebunden werden.